

Vorlage Federführende Dienststelle: Soziales und Integration Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 50/0200/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 26.07.2012 Verfasser:						
Antrag zum Thema 'Multikulturelle Gärten' 1. Schaffung eines Projektes Multikulturelle Gärten 2. Schaffung eines Preises Multikulturelle Gärten							
Beratungsfolge: TOP: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>28.08.2012</td> <td>BüFo</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	28.08.2012	BüFo	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
28.08.2012	BüFo	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Das Bürgerforum nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 03.07.2012 beantragt eine Bürgerin die Schaffung eines Projektes Multikulturelle Gärten und die Schaffung eines Preises Multikulturelle Gärten.

In Aachen existieren bereits seit Jahrzehnten Kleingartenvereine, die interkulturell zusammengesetzt sind. Ein Projekt (mediterrane Gärten) der Caritas und des Stadtteilbüros Aachen Ost aus dem Jahr 2004, das explizit interkulturell angelegt war, ist in Aachen Ost aus mangelndem Interesse gescheitert. In Aachen Nord ist zurzeit ein weiteres Projekt im Entstehungsprozess.

In der Eingabe wird die Schaffung eines Preises "Multikulturelle Gärten" angeregt. In diesem Jahr wird am Tag der Integration am 2. September erstmals der „Aachener Integrationspreis“ verliehen. Mit dem neu ausgeschriebenen Integrationspreis sollen nicht nur Initiativen gewürdigt werden, deren vorrangiges Ziel Integration ist, sondern es können auch Unternehmen oder Privatpersonen vorgeschlagen werden, die sich in ihrem Umfeld erfolgreich für ein positives Miteinander verschiedener Kulturen einsetzen. In diesem Rahmen kann für das Jahr 2013 eine Bewerbung für ein Projekt „Interkulturelle Gärten“ eingereicht werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit, einen Projektantrag „Multikulturelle Gärten“ bei der Stabsstelle Integration zu stellen und dort Fördermittel zu beantragen. Die Richtlinien zur Förderung von „Projekten zur Integration“ aus städtischen Mitteln sind beigefügt.

Anlage/n:

Anlage 1: Richtlinien zur Förderung von „Projekten zur Integration“ aus städtischen Mitteln